

# Täglicher Wetterbericht

des  
Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes  
der  
Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: **Mitteleuropäische Wetterdienststelle Leipzig**  
Leipzig O 27, Leninstraße 169 · Fernruf 81675, 81614.

Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.  
Monatsgebühr: DM 4, (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).  
Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.  
Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig	15. Jahrgang	Montag, den 6. Februar 1961	Nummer: 37	Beilage Nr.:
-------------------------	--------------	-----------------------------	------------	--------------

## Witterungsbericht für das Gebiet der DDR, 3. Januardekade 1961. (Schluß)

Die Dekadensumme des Niederschlags betrug in Westmecklenburg, der nördlichen Altmark, im Harz und Teilen des Thüringer Waldes 25 bis 50 und ging in Ostsachsen, im größten Teil des Erzgebirges und seinem Vorland bis zum Südrand des Fläming, im Thüringer Becken und in Ostmecklenburg auf weniger als 10 mm zurück, während in den übrigen Gebieten 10 bis 25 mm gemessen wurden. Das entspricht in den Gebieten höheren Niederschlages 30 bis 70 (vereinzelt bis 90 %), in den trockeneren Teilen 5 bis 20 und sonst 20 bis 50 % der normalen Monatssumme des Januar.

Das Dekadenmittel der Tiefsttemperatur in Bodennähe ging auf -7 bis -10, örtlich und im Südosten verbreitet bis -12 Grad zurück. Der absolute Tiefstwert wurde am 26. oder 27. je nach den lokalen Gegebenheiten mit -16 bis -29 Grad beobachtet. Da keine ausreichende Schneedecke vorhanden war, dürften an Winterraps und örtlich auch an Wintergerste Frostschäden eingetreten sein. Der Frost drang 35 bis 55, vereinzelt 60 cm tief in den Boden ein.

Die Mitteltemperatur der oberen Krume (0 bis 10 cm Tiefe) sank auf -1 bis örtlich -4 Grad ab. Soweit Messungen angestellt werden konnten, erwies sich der Wassergehalt des Bodens als recht hoch. Die Ober-schichten (0 bis 40 cm Tiefe) enthielten am 31. in leichten Böden 15 bis 20, in mittleren und schweren Böden 24 bis 32 % Wasser, die Unterschichten (40 bis 100 cm Tiefe) 15 bis 18 bzw. 18 bis 25 %.

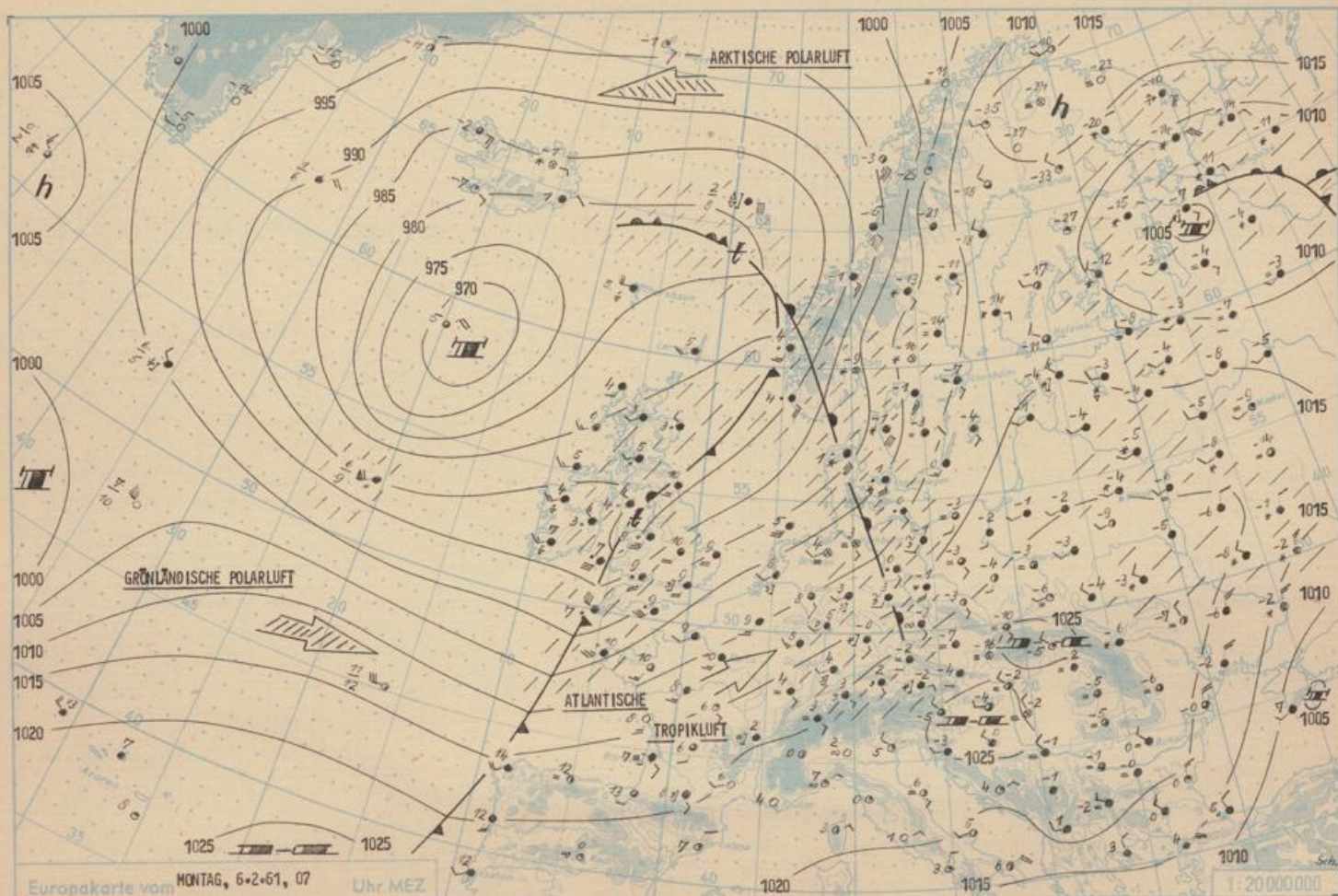
Die Feldarbeiten ruhten. Die Pflegemaßnahmen an den Obstgehölzen waren außer am 23., 30. und 31. durch die strengen Fröste sehr erschwert und zwischen 24. und 29. ganz unmöglich. Die Mietentemperaturen näherten sich in der zweiten Dekadenhälfte mit 2 Grad der Untergrenze der Optimalen und unterschritten sie örtlich. Es wurden zusätzliche Schutzdecken aufgebracht.

(Hauptamt für Klimatologie)

### Luftmassen über der DDR während der 1. Januardekade 1961

Tag	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Luft-masse	Rückkehr. Polarluft	Rückkehr. Polarluft	Festlands-Polarluft	Festlands-Polarluft	Festlands-Polarluft	Rückkehr. Polarluft	Rückkehr. Polarluft	Rückkehr. Polarluft	Erwärmte Polarluft	Meeres-luft	Erwärmte Polarluft

Da.



Europakarte von **MONTAG, 6.2.61, 07 Uhr MEZ** 1:20 000 000

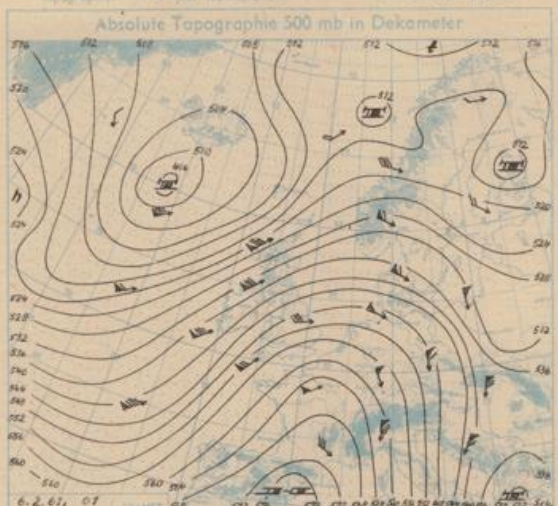
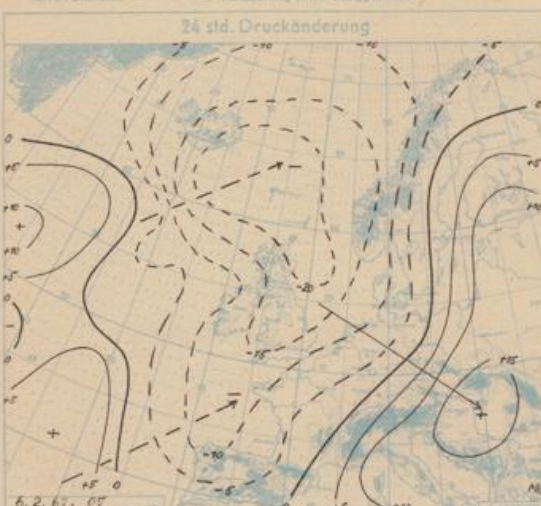
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wärmefront</li> <li>Kaltfront</li> <li>Okklusion</li> <li>Luftmassengrenze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schmelzluft</li> <li>in Kaltluft</li> <li>Niederschlagsgebiet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasser zum Beobachtungszeitpunkt</li> <li>Dunst</li> <li>Nebel</li> <li>Dodenebel</li> <li>Hebel (bei Nebel in der Umgebung)</li> <li>Verlagerung eines Stagesgebietes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Niesel</li> <li>Regen</li> <li>Glacis</li> <li>Schnee</li> <li>Schneeschmelze</li> <li>Während der letzten Stunde aber nicht zum Termin, z. B. 3 4 6</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grusel</li> <li>Hagel</li> <li>Schauer</li> <li>Wetterstürche</li> <li>Gewitter</li> <li>Gewitter ohne Niederschlag an der Station</li> <li>Während der letzten Stunde aber nicht zum Termin, z. B. 3 4 6</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beobachtung</li> <li>vollständig</li> <li>best</li> <li>wichtig</li> <li>stark bewirkt</li> <li>bedeut</li> <li>nicht bewirkt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Resultat</li> <li>km/h</li> <li>Knoten</li> <li>mph</li> </ul>
--	---	--	--	---	---	---

Druckänderung seit 24 Stunden: + Verlagerung eines Tiefgebietes, - Verlagerung eines Stagesgebietes

Windrichtung: O Nordost, NO Nordost, SE Südost, S Süd, SW Südwest, W West, NW Nordwest, NO Nordost, SO Südost, S Süd, SW Südwest, W West, NW Nordwest

Druck: 1000 hPa, 1005 hPa, 1010 hPa, 1015 hPa, 1020 hPa, 1025 hPa

Temperatur: 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125



**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG:** Auf der Rückseite des am Sonnabend rasch über Deutschland hinweggezogenen Schneetiefs folgte in der Nacht zum Sonntag ein Bodenhochkeil nach, der den größten Teil des Tages über weterbestimmend blieb. Infolge der Absinkvorgänge in der freien Atmosphäre heiterte es gebietsweise sogar auf, wobei die Tagestemperaturen um den Gefrierpunkt schwankten. Bereits während der zweiten Tageshälfte griff das Wolkenfeld eines isländischen Tiefausläufers auf die westlichen Bezirke über und brachte in der Nacht zum Montag dem Vorhersageraum Niederschlag teils als Schnee, meist aber als Regen mit örtlicher Glatteisbildung. Da der Zustrom milder Meeresluft mehr aus dem Südwesten erfolgt und über dem Seegebiet vor Westeuropa Temperaturen um 10 Grad herrschen, ist zunächst mit weiterer Milderung zu rechnen, die schon am Montag Tauwetter bis in die Kammlagen bringen wird.

**VORHERSAGE FÜR DIENSTAG, AUSGEGEBEN AM MONTAG UM 11 UHR:** Bei meist mäßigen südwestlichen Winden überwiegend stark bewölkt und ztw. leichter Regen, im Norden tagsüber in Schauer übergehend. Tagestemperaturen um 6 Grad, nachts frostfrei. Im Bergland nur in den höchsten Lagen leichter Frost.

**WEITERE AUSSICHTEN:** Leicht unbeständig und verhältnismäßig mild.

**WINTERSPORTWETTERBERICHT:** Die guten bis sehr guten Sportverhältnisse (Schneehöhen ab 500 m über 15 cm) werden durch die großräumige Erwärmung über Mitteleuropa ziemlich beeinträchtigt.